

Volltextsuche

suedkurier.de

12. September 2007

Startseite &gt; Region &gt; Donaueschingen &gt; Immendingen-Geisingen

Startseite

Region

Bad Säckingen  
 Donaueschingen  
 Friedrichshafen  
 Furtwangen  
 Konstanz  
 Markdorf  
 Pfullendorf-Meißkirch  
 Radolfzell  
 Ravensburg  
 Rheinfelden  
 Singen  
 St. Georgen-Triberg  
 Stockach  
 Überlingen  
 VS-Villingen  
 Waldshut-Tiengen

Nachrichten

Themen des Tages  
 Schlagzeilen  
 Politik  
 Wirtschaft  
 Baden-Württemberg  
 Weltspiegel  
 Leute! und Boulevard  
 Kultur  
 Click und Multimedia  
 Tipps und Trends  
 Kommentare  
 Online-Dossiers

Videos

Fotos

Freizeit

Veranstaltungen  
 Kino  
 Reise  
 Tickets  
 Festivals 2007  
 Gesundheit  
 Wochenende  
 Wetter

Sport

Aktuelles  
 Regionalsport  
 Fußball  
 Sporttabellen  
 Sportarten

Anzeigen

Anzeigen suchen  
 Anzeigen aufgeben  
 Treffpunkt  
 Sonderthemen  
 Handelsregister  
 Mediadaten

Service

## Immendingen-Geisingen

Textgröße

Artikel empfehlen Was ist WebNews?

04.09.2007 02:02

### Immendingen

#### Vereine ziehen positives Fazit



Technisches Equipment in gewaltigen Mengen war sowohl für den Lichterzauber am Schloss, als auch für das Open-Air-Konzert auf der Bühne im Schulzentrum (Bild) erforderlich.

Bild: Freudig

Immendingen (feu) Ein positives Fazit über das Schlossfest 2007 zogen am Sonntagabend die Verantwortlichen der Vereine und Bürgermeister Helmut Mahler. Bei der Großveranstaltung von Freitag bis Sonntag wurde einmal mehr großer Gemeinschaftssinn innerhalb der Gemeinde gezeigt. Gute Besucherzahlen lohnten die Anstrengungen aller Akteure.

Vor allem das Wetterglück habe einen wichtigen Beitrag zum Erfolg des Schlossfests gebracht, betonte Bürgermeister Helmut Mahler in einer ersten Bilanz. "Dieses Mal hatten wir auch eine sehr, sehr aufwändige Programm-Konstellation", hob er hervor und nannte dabei vor allem den Lichterzauber und die Mitternachtsschau. Aber auch der Mittelaltermarkt und die Landsknechte seien bei den Besuchern sehr gut angekommen. Groß waren daher bei sämtlichen Aufführungen vor dem Schloss die Zuschauerzahlen.

"Das Schlossfest soll ein Gemeindefest sein und die Bürger zusammen bringen", so Helmut Mahler weiter. Nach dem zwölften Schlossfest 2009 befragt unterstrich der Bürgermeister, dass er dazu gerade die Vereine ansprechen wolle, die in diesem Jahr nicht bei den Mitwirkenden waren. Bei solchen Veranstaltungen dürfe nicht allein an den Kommerz gedacht, sondern es müsse die ideale Bedeutung der gemeinschaftlichen Aktion aller Vereine innerhalb der Gemeinde gesehen werden.

Positiv zum Verlauf des Schlossfests äußerten sich die befragten Vorsitzenden der mitwirkenden Vereine wie etwa Irmgard Pfanzelt vom Turnverein, Hans Schuler vom Kegelsportverein, Helmut Börtzler von der Narrenzunft und Berthold Zaczyk. Gut angenommen wurden zum Beispiel das Bobby-Car-Rennen und die Spielstraße mit Super-Sprinter, die der Turnverein anbot (bester Läufer: Daniel Dreher aus Dürbheim mit zwei mal 25 Metern in 6.51), ebenso die Freiluftkegelbahn des Kegelsportclubs, die eine zusätzliche Attraktion war. Alle Vereine unternahmen große Anstrengungen für die Unterhaltung und Bewirtung ihrer Gäste. Diese kamen in so reicher Zahl, dass viele Festlauben schon vor dem offiziellen Schlossfestende ausverkauft waren. Berthold Zaczyk: "Es war bärig und die Leute haben viel konsumiert."

Nicht ganz den Erwartungen entsprochen hat die Teilnahme an der "Schlossfest-Rallye" der Jugend-Organisation Immendingen. Für eine Neuauflage beim Schlossfest 2009 will man sich noch einmal Gedanken machen, wie neben der Spielstraße und dem Fragebogen vor allem beim Rallye-Teil Verbesserungen möglich sind, so Wolfgang Heine von JOI.